

VEREINIGUNG CHRISTLICHER
LEHRERINNEN UND LEHRER
AN HÖHEREN UND MITTLEREN SCHULEN

Bundesverband: Bundesobmann
Prof. Mag. Wolfgang Rank
2880 Kirchberg/We., Markt 210

VCL

An das Präsidium des Nationalrats
Parlament
Dr. Karl Renner-Ring
1010 Wien

Betrifft	GESETZENTWURF
Zl. <i>110</i>GE / 19 <i>98</i>
Datum:	25. Nov. 1998
Verteilt <i>27.11.98</i>

Kirchberg, 2411.1998

H. Moser

Betrifft: Begutachtung zu Änderungen des Schülerbeihilfengesetzes 1983, Entwurf des
BMUKA Zl. 12.691/3-III/A/2/98

Die VCL übermittelt für den Unterrichtsausschuß 25 Exemplare ihrer an das BMUKA
gerichteten Stellungnahme zu den oben genannten Gesetzesentwürfen.

Für die VCL

Mag. Wolfgang Rank
Bundesobmann

**VEREINIGUNG CHRISTLICHER
LEHRERINNEN UND LEHRER
AN HÖHEREN UND MITTLEREN SCHULEN**

Bundesverband: Bundesobmann
Prof. Mag. Wolfgang Rank
2880 Kirchberg/We., Markt 210

V C L

An das
Bundesministerium für Unterricht
und kulturelle Angelegenheiten
z.H. Dr. Gerhard Münster
Minoritenplatz 5
1014 Wien

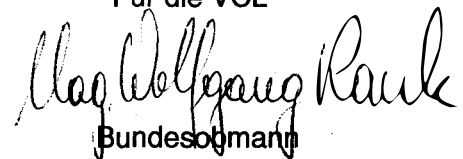
Betrifft: Änderungen des Schülerbeihilfengesetzes 1983, Begutachtung, Zl. 12.691/3-III/A/2/98

Kirchberg, 24. 11. 1998

Die VCL gibt in offener Frist zum oben genannten Entwurf folgende Stellungnahme ab:

- Die VCL macht keine Aussagen zu den Erhöhungen bzw. Reduzierungen der für die Anspruchsberechtigung relevanten Schillingbeträge bzw. Prozentsätze, da es sich hier nicht um Lehrer betreffende Fragen handelt.
- Die **VCL lehnt** aber die neuerliche **Erhöhung des relevanten Notendurchschnitts** von 2,8 auf 2,9 **entschieden ab**. Die Anspruchsberechtigung soll auch an eine entsprechende schulische Leistung gebunden sein. Der bisherige Notendurchschnitt ist großzügig genug.

Für die VCL


Bundesobmann